

Forum 3: Das Potential der Direktvermarktung erkennen und fördern

OLIVER LINDNER 18. JANUAR 2021, 13:09 UHR

Was sind die drängendsten Probleme?

Bürokratie

v.a. für Kleinstunternehmen sind viele Verwaltungsaufgaben nicht bekannt oder zu groß. Dies muss einfacher werden.

Rückhalt

Unterstützung durch die Kommunen bei den Auflagen (Hygiene, Standgenehmigungen etc.)

Welche Lösungsvorschläge gibt es?

Diversifizierung fördern

ganzheitlicher Ansatz

verschiedene (entfernte) Akteure zusammenbringen, um Synergien zu entwickeln

Netzwerke vernetzen

Welche Forderungen gibt es an die Politik?

Direktvermarktung z.B. durch Dorfläden und co. durch Politik und Staat besser fördern

Förderrichtlinien besser aufeinander abstimmen

(Einordnung in die Förderstruktur kann Kreativität/Initiativen bremsen)

Anlaufstellen mit digitaler Kompetenz stärken und leichter finden

Image der Landwirtschaft verbessern

Den Produkten ein Gesicht geben - Wer steckt hinter der Arbeit / den Produkten

Lebensmittelzeitung: Zahl der Dorfläden wächst

<https://www.lebensmittelzeitung.net/handel/Corona-Pandemie-Zahl-der-Dorflaeden-waechst-150361?crefresh=1>

Dorfläden als Cafe, Treffpunkt, Lieferservice
regionale Produkte, Nachhaltigkeit, bürgerschaftliches Engagement

SH: Landesregierung fördert "MarktTreffe" - MV?

Unterstützung vom Warenautomaten, Marketingmaßnahmen von Direktvermarktern

Besser Ernährungsbildung / Versorgung der Schulverpflegung mit regionalen Produkten

Bessere Verknüpfung von Direktvermarktung und Tourismus v.a. von Kleinstunternehmen

regionale Schlachtkapazitäten und Vermarktung ausbauen

Abbau von bürokratischen Hürden für Direktvermarkter

einfachere, einheitliche Beschilderung von Hofläden (ggf. MV-weite einheitliche Beschilderung) zur besseren Auffindung der Direktvermarkter für Einheimische und Touristen

Förderung von gemeinsamen logistischen Lösungen mehrerer einzelner Direktvermarkter

Ausbau von Digitalisierung der Produktions- und Logistiklösungen

Bildung zu regionalen und saisonalen Lebensmitteln in Kita und Schule fördern - Schulbauernhöfe unterstützen, Einbindung in Lehrpläne

Notizen Anne Höpfner

Vermarktungsmobil vor Ort in der Region

Regionale Angebote verknüpfen, touristische Attraktionen entwickeln, das Land Mecklenburg-Vorpommern 'erschmecken'

Ideen auch umsetzen!

Vermarktungsmobil als fahrende Litfaßsäule

<https://mamuemama.de/vermarktungsmobil.html>

Notizen D. Rosenstock

Von einer Idee hin zu Umsetzung.

Landwirte können eine Verkaufsstelle einrichten, damit Kunden nutzerfreundlich deren Produkte in der Umgebung nutzen können. Gleichzeitig können Kunden nach Produkten suchen und diese auch bewerten. Direktvermarktung aus Kundensicht. Corona hat die Suchanfragen verdreifacht!

Man muss einige Landwirte an die digitale Welt in der Vermarktung heranführen.

<https://www.mein-bauernhof.de/>

Notizen Anja Tews

Corona hat die Nachfrage enorm erhöht. Der Wunsch nach Transparenz in der Wertschöpfungskette ist sehr gestiegen. AMV berät v.a. Kleinstunternehmen, um bürokratische Hürden zu bewältigen.

<https://www.mv-ernaehrung.de/>
